„Was ist die TI?“

E-HEALTH-GESETZ UND TELEMATIKINFRASTRUKTUR

Die Einführung der Telematikinfrastruktur (TI) wurde im E-Health-Gesetz festgeschrieben. Die TI ist ein sicheres Netz für das deutsche Gesundheitswesen und wird alle Beteiligten wie Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser, Kassenärztliche Vereinigungen, Apotheken und Krankenkassen miteinander verbinden. Ein sicherer und problemloser Datenaustausch – auch über Sektorengrenzen hinweg – wird so ermöglicht.

„Was bringt die TI mir und meinen Patienten?“

VORTEILE DER TELEMATIKINFRASTRUKTUR

- **WENIGER PAPIER UND ABLAGE**: Papierloser und sicherer Datenaustausch mit identifizierten und autorisierten Kollegen im Klinik- und niedergelassenen Bereich
- **WENIGER UNBEKANNTE WECHSELWIRKUNGEN:** Gesteigerte Arzneimitteltherapiesicherheit
- **MEHR ZEIT:** Minimierung von aufwändigen Kommunikationsprozessen
- **MEHR MITWIRKUNG:** Stärkeres Einbeziehen des Patienten und Nutzen selbsterfasster Gesundheitswerte

CGM MEDISTAR
Arztinformationssystem

CompuGroup Medical Deutschland AG
BU Telematikinfrastruktur
Maria Trost 21
56070 Koblenz
T +49 (0) 261 8000-2323
F +49 (0) 261 8000-2399

cgm.com/wissensvorsprung

CGMCOM-7026_41_VOR_TI_0717_SWI

CGM – WIR KÖNNEN E-HEALTH.

SIE HABEN FRAGEN ZUR TELEMATIK-INFRASTRUKTUR? WIR HABEN DIE ANTWORTEN.

Synchronizing Healthcare
CGM CompuGroup Medical

CGM MEDISTAR
Arztinformationssystem

Synchronizing Healthcare
CGM CompuGroup Medical

„Beeinträchtigen die Installation und die künftige Arbeit im Gesundheitsnetz der TI meinen Praxisalltag?“

INSTALLATIONSTERMIN UND PRAXISALLTAG

Die Installation der TI-Komponenten durch einen CGM-zertifizierten Techniker benötigt durchschnittlich ungefähr 90 Minuten. Der Praxisbetrieb kann bei entsprechender Vorbereitung weitgehend ungestört weiterlaufen. Anschließend erfolgt eine kurze Einweisung des Praxisteams in die Verwendung der TI-Komponenten.

Die Praxisabläufe ändern sich mit der ersten Anwendung, dem Versichertenstammdatenmanagement, nur wenig. Die eGK wird nun beim Einlesen online geprüft. Dieser Vorgang dauert nur dann wenige Sekunden länger, wenn die Angaben auf der eGK nicht mehr aktuell sind. In diesem Fall werden die Daten auf der eGK und auch in Ihrer Praxissoftware automatisch aktualisiert.

„Sind die Komponenten schon verfügbar? Warum soll ich jetzt bestellen?“

CGM-FRÜHBUCHER-ANGEBOT

Alle Komponenten, wie z. B. der Konnektor und die Kartenterminals, müssen gemäß den Spezifikationen der gematik entwickelt und zugelassen werden. Erst dann können die Geräte produziert werden. Die ersten Geräte werden im Herbst 2017 verfügbar sein.

Eine frühe Bestellung ist dennoch sinnvoll. Das CGM-Frühbucher-Angebot gibt Ihnen nicht nur Sicherheit vor der Gefahr von Terminengpässen – es schafft zudem genügend Raum für eine sorgfältige Vorbereitung Ihres Praxisnetzwerks schon im Vorfeld der Anbindung sowie eine fristgerechte Inbetriebnahme der TI-Komponenten. Außerdem vermeidet frühzeitiges Handeln finanzielle Risiken, die sich aus der sinkenden Förderung ergeben können.

EXKLUSIV FÜR CGM MEDISTAR-KUNDEN bis 30.09.2017 VERLÄNGERT – DAS CGM-FRÜHBUCHER-ANGEBOT:
cgm.com/wissensvorsprung-bestellung
oder über das beiliegende Bestellformular!

„Welche neue Hardware und Dienste brauche ich? Und kann ich meine alten Kartenleser weiter verwenden?“

KOMPONENTEN UND SERVICES

Für die Anbindung und Nutzung der TI benötigen Sie die folgenden Komponenten und Dienste, die von der gematik hierfür zugelassen sein müssen:

- Konnektor – zur sicheren Einbindung des Primärsystems in die TI
- eHealth-Kartenterminal – zum Einlesen der neuen elektronischen Gesundheitskarte (eGK)
- TI-Integrationsmodul für Ihre Praxissoftware
- VPN-Zugangsdienst – für die sichere Anbindung an die TI über ein Virtual Private Network (VPN)

Daneben muss Ihre Praxis über eine sichere Internetverbindung und über eine Praxis- oder Institutionskarte (SMC-B) verfügen – zur Authentisierung Ihrer Praxis gegenüber den TI-Diensten.

DIE BISHERIGEN KARTENLESEGERÄTE SIND IN DER TI NICHT MEHR EINSETZBAR.

„Wer trägt die Kosten?“

FÖRDERUNG

Die Finanzierungsvereinbarungen von KBV und KZBV sowie GKV regeln den Anspruch niedergelassener Ärzte, Zahnärzte und Psychotherapeuten auf eine finanzielle Förderung der Anschaffungskosten für die TI-Komponenten und deren Installation. Auch die laufenden Betriebskosten werden im Rahmen von Pauschalen erstattet. Die Förderung ist im 3. Quartal 2017 am höchsten und nimmt danach quartalsweise, bezogen auf die Förderung für den Konnektor, ab: Wer seine Praxis früh anbindet, profitiert am meisten.

Mehr Informationen zur Förderung auf
cgm.com/wissensvorsprung

„Was kann oder soll die Praxis vorbereitend tun?“

VORBEREITUNG AUF DEN TI-ANSCHLUSS

Um die für den Installationstermin notwendigen Voraussetzungen in der Praxis zu schaffen, sind ein vorbereitendes Gespräch mit einem CGM-zertifizierten Techniker und die Überprüfung des Praxisnetzwerks sinnvoll. Die Praxis kann diese Vorbereitung durch ein „Self-Assessment“ unterstützen. Hierzu bietet die CGM eine Checkliste an, anhand der die notwendigen Voraussetzungen für den TI-Praxisanschluss identifiziert werden können.

„Warum ist die CGM der richtige Partner für die Anbindung meiner Praxis?“

ALLES AUS EINER HAND

Egal ob es um den hochsicheren TI-Konnektor, die eHealth-Kartenterminals oder den sicheren Internetzugang geht – wir verfügen sowohl über die entsprechenden Produkte als auch über CGM-zertifizierte Techniker, die die Installation in Ihrer Praxis professionell und zeitsparend vornehmen. Die CGM bietet Ihnen alles aus einer Hand! Bestens aufeinander abgestimmt, erfahren und sicher.